

EDV Stammtisch Donnerstag, **26. Februar**

Themen:

- **ID Austria** – Bringt Neuerungen
- **Sicherer Zugang zu FinanzOnline** mit der 2-Faktor-Authentifizierung
- **Google Maps** – Neue Funktionen in Österreich

Änderung bei "ID Austria" betrifft alle in Österreich

Der digitale Identitätsnachweis "ID Austria" wird im Jahr 2026 weiter ausgebaut. Was sich für alle Besitzer noch in diesem Jahr ändert. Die Details.

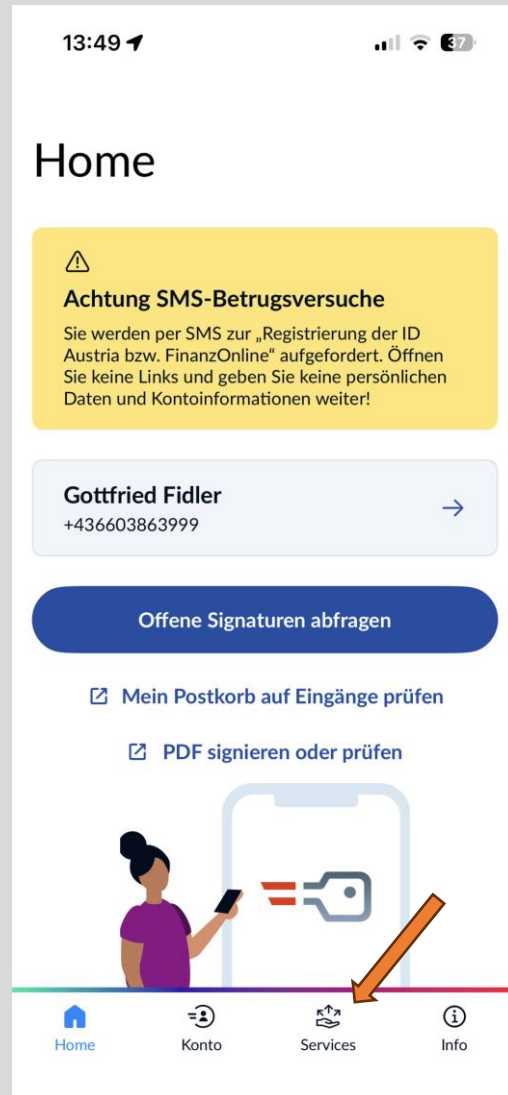


Immer mehr Menschen nutzen sie schon:

4,8 Millionen Österreicher haben sich bereits für die "ID Austria" registriert.

Damit lassen sich Führerschein, Amtswege und Co. bequem am Handy erledigen.

2026 soll die digitale Identität nun weiter ausgebaut werden.



13:56



FinanzOnline



Online-Services des Bundesministeriums
für Finanzen nutzen

☑ bmf.gv.at



Wohnsitz ändern



Einen neuen Wohnsitz anmelden, einen
bestehenden Wohnsitz ab- oder ummelden

oesterreich.gv.at



Urkundenservice



Auszüge aus dem ZPR bestellen, z.B. bei
Verlust der Geburtsurkunde

oesterreich.gv.at

oesterreich.gv.at

13:56



PDF Signatur



Digitale Unterschriften online im Browser
erstellen und prüfen

oesterreich.gv.at



Urkunden für Neugeborene



Ausstellung von Dokumenten nach der
Geburt eines Kindes beantragen

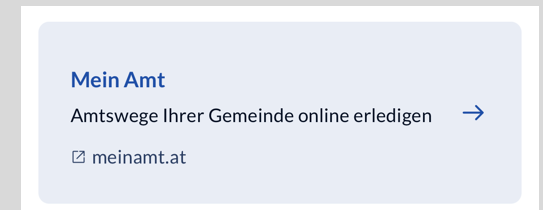
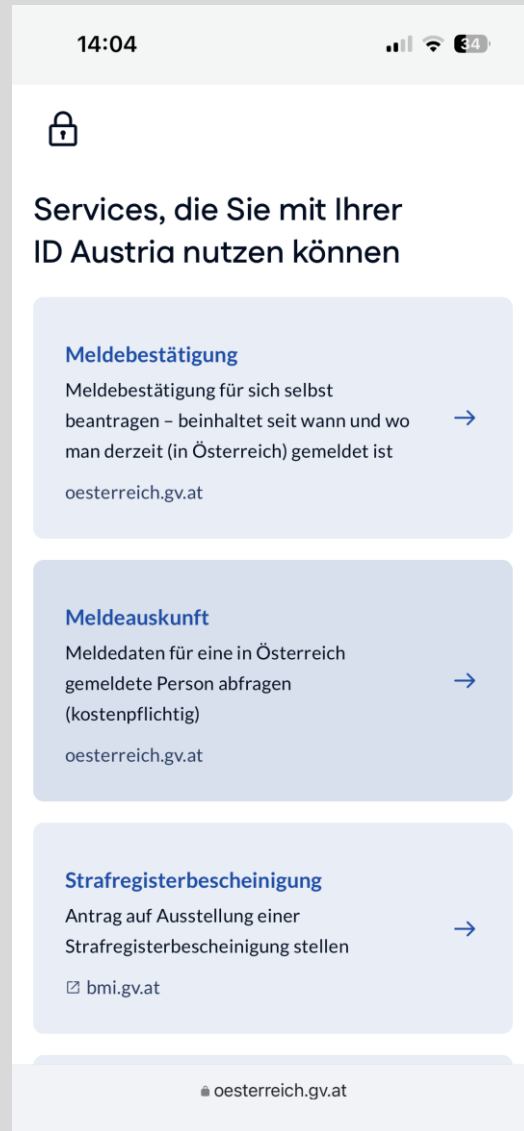
oesterreich.gv.at

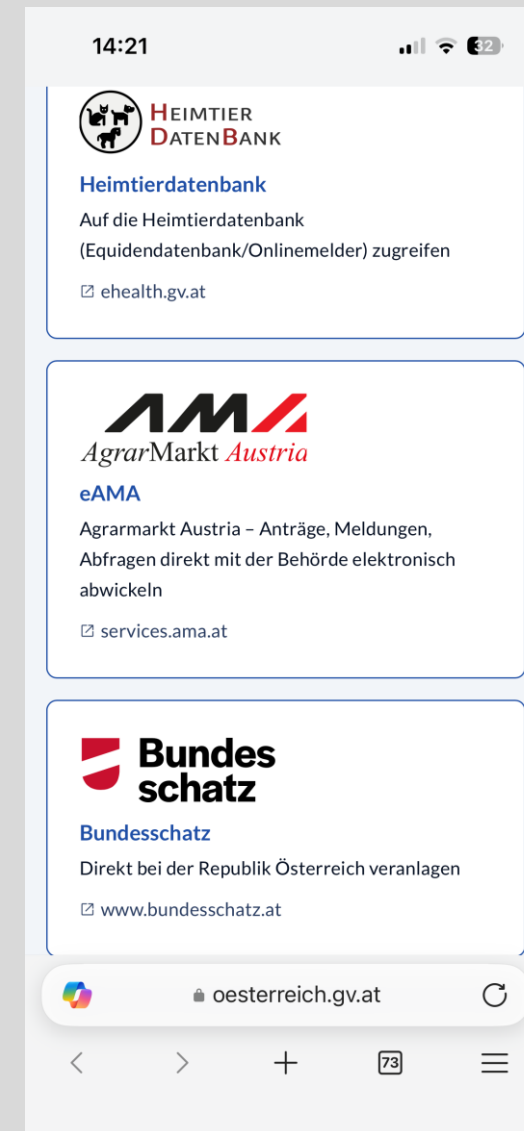
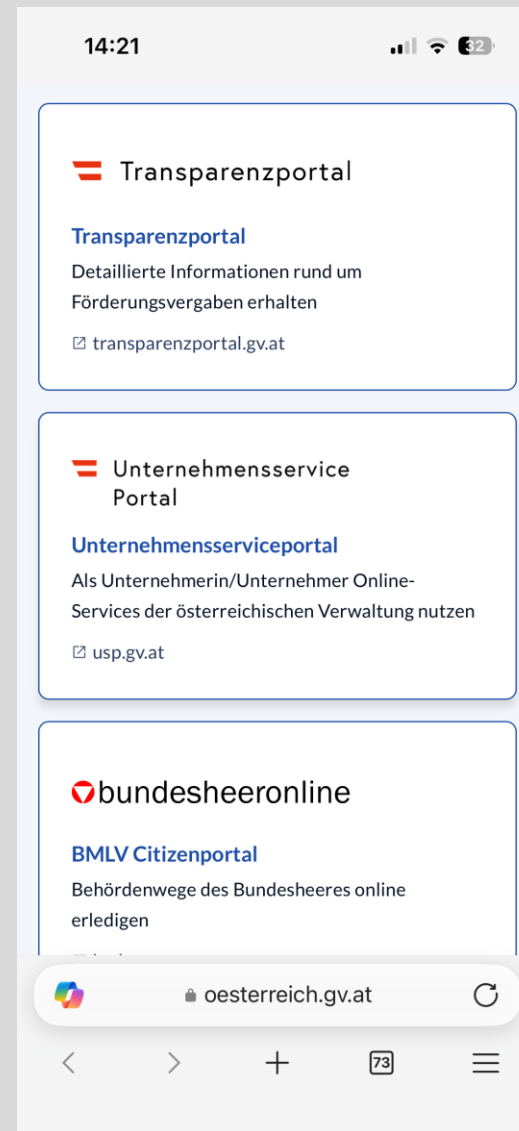
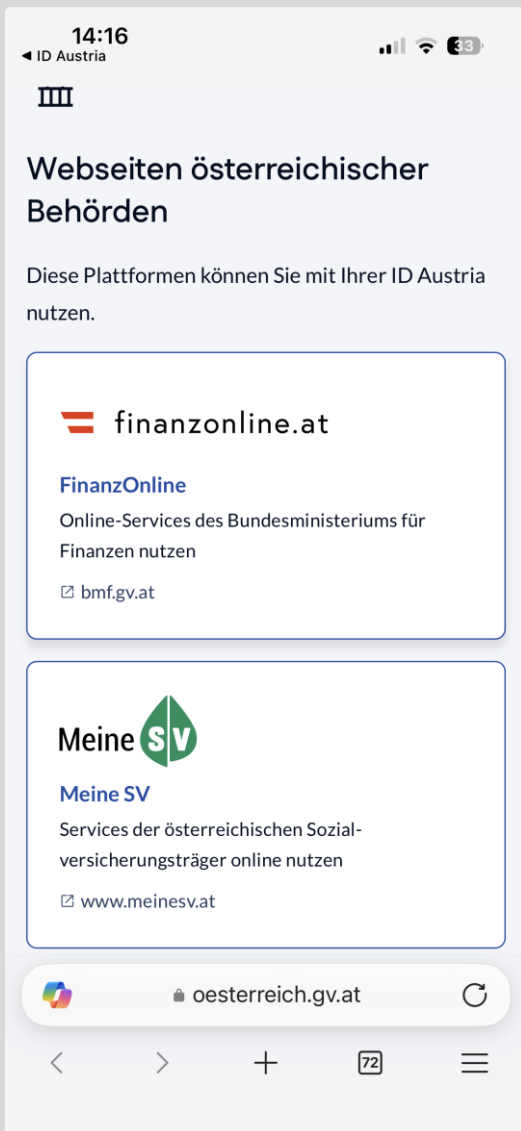
Alle digitalen Amtsservices auf
oesterreich.gv.at

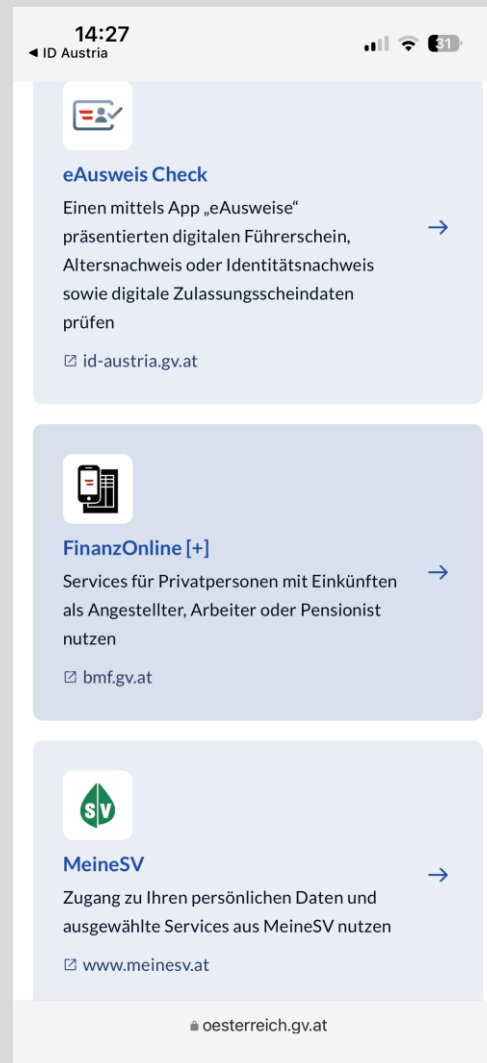


Services, die Sie mit Ihrer

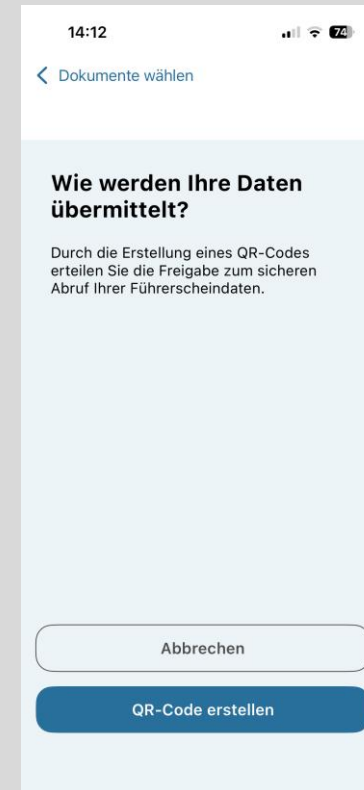
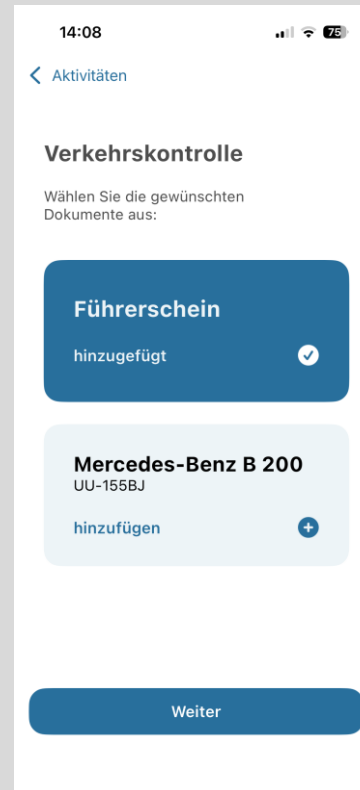
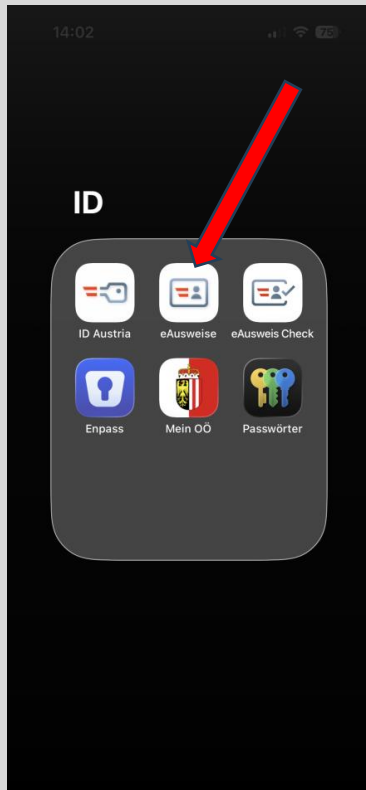
oesterreich.gv.at

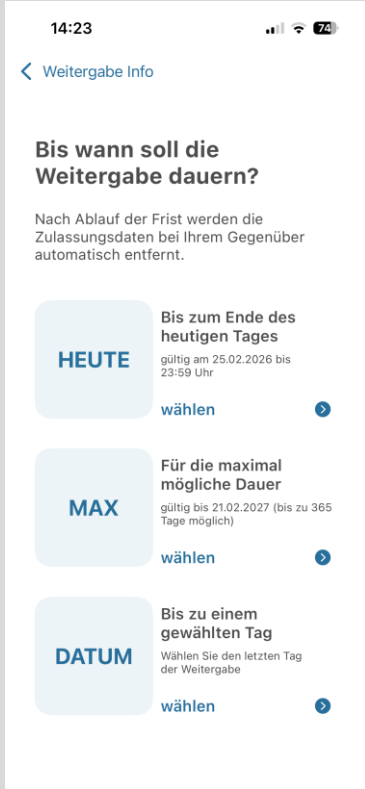
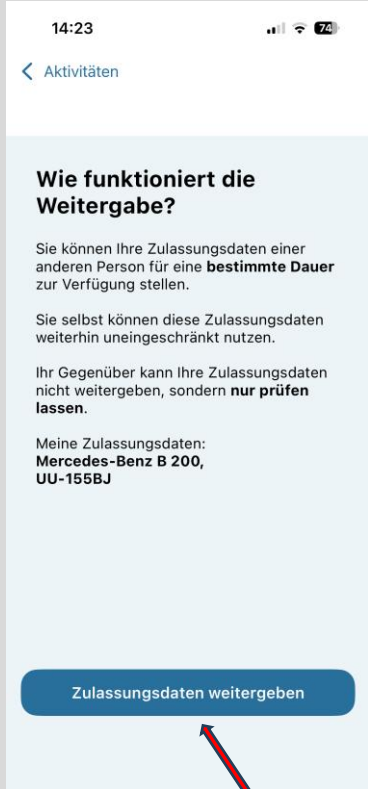
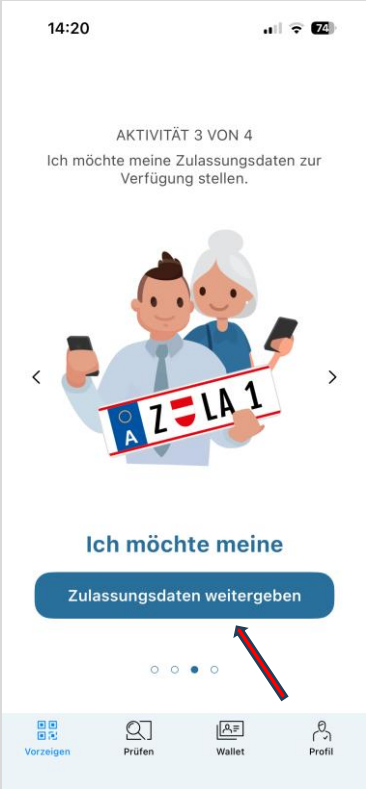
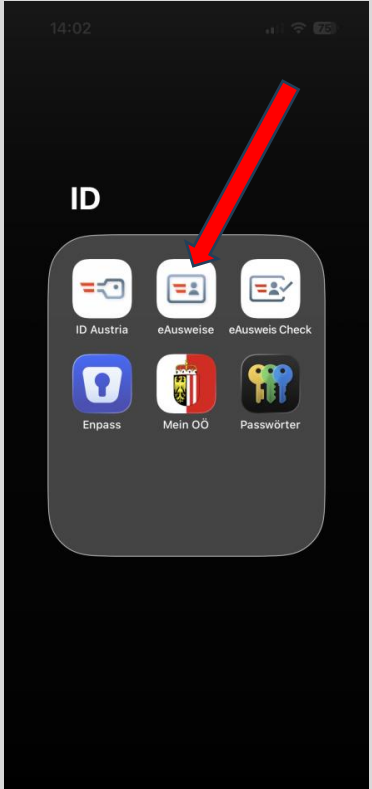






Das funktioniert heute schon in Österreich





Reisen mit digitalem Ausweis

Denn auch der Personalausweis und ein eigener digitaler Studentenausweis für rund 400.000 Studierende sollen folgen. EU-Regeln schreiben Österreich eine erweiterte ID Austria vor. Führerschein oder digitale Unterschriften werden mit dem „**Wallet**“ in der ganzen Union akzeptiert.

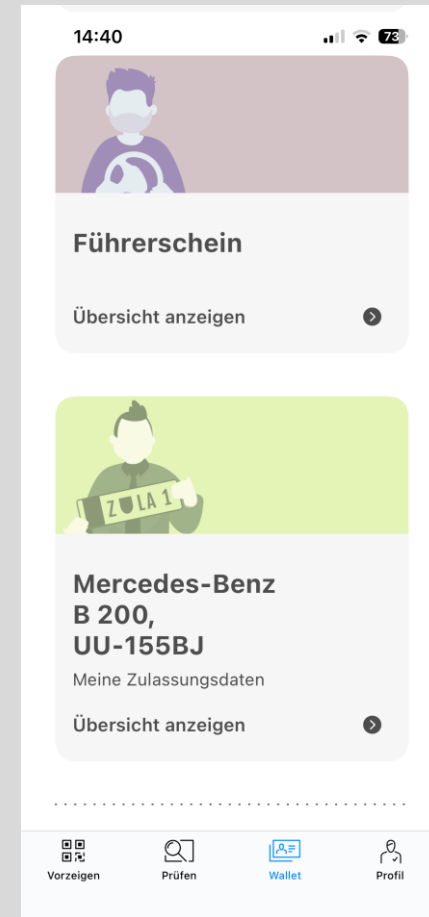
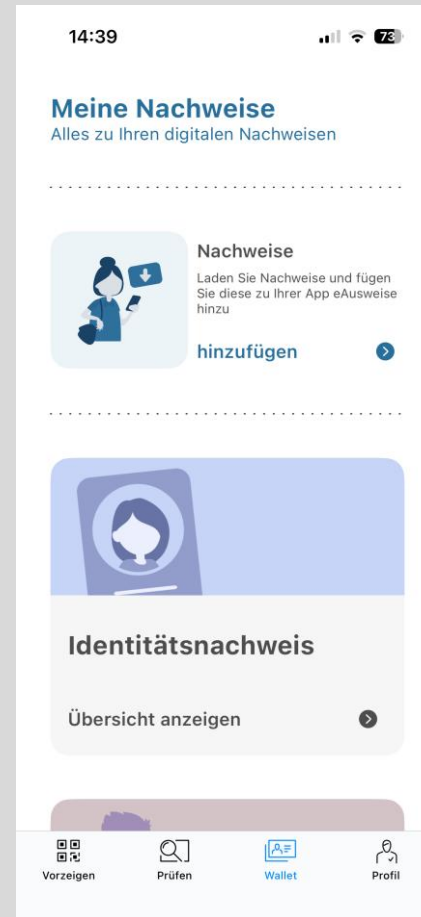
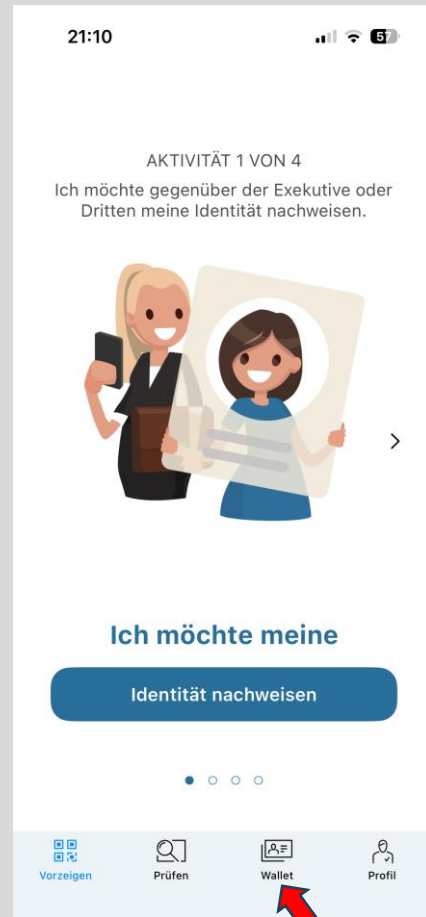
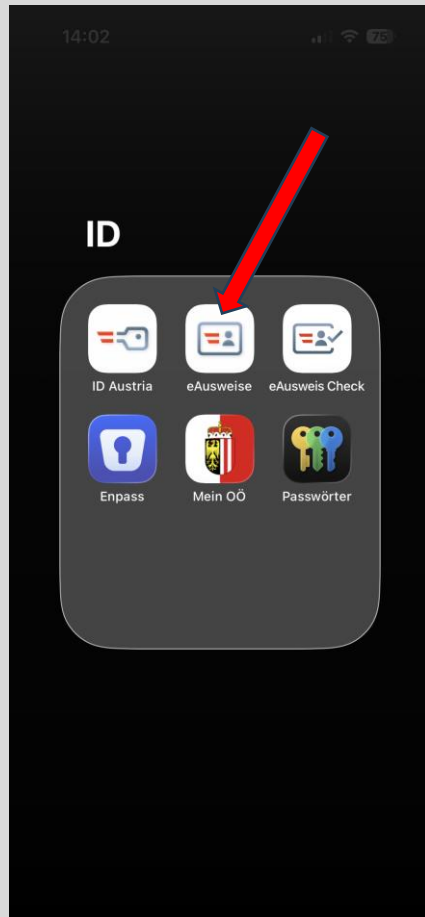
Bis Ende 2026 soll es möglich sein, in ganz Europa mit dem digitalen Ausweis auf dem Smartphone zu reisen.

Doch was passiert mit der "ID Austria" selbst? Wird sie durch ein EU-Modell ersetzt? "Nein", stellt Digitalisierungsstaatssekretär Alexander Pröll (ÖVP) im Ö1-Frühjournal unmissverständlich klar.

"Es wird die ID-Austria sein, die hier das zentrale Vehikel sein wird, insofern ermutige ich jeden und freue mich über jeden, der sich die ID-Austria macht", sagt Pröll.

Aktuell kostet der Ausweis im Scheckkartenformat für Erwachsene 91 Euro. Zum Vergleich: Ein Reisepass kommt auf 112 Euro.

Was kommt bis Ende 2026!



Sicherer Zugang zu FinanzOnline mit der 2-Faktor-Authentifizierung

Was ändert sich beim FinanzOnline Login?

Um das Sicherheitsniveau für Ihren Zugang zu FinanzOnline zu erhöhen, erfolgt der Login künftig mittels 2-Faktor-Authentifizierung (2FA).

Die 2FA basiert auf dem Prinzip von „Wissen“ und „Besitz“:
Neben Ihren Zugangsdaten, die Sie wie gewohnt eingeben („Wissen“), müssen Sie einen zusätzlichen Bestätigungscode eingeben, der über ein Gerät generiert wird, das Sie besitzen, beispielsweise Ihr Smartphone („Besitz“).

[Sicherer Zugang zu FinanzOnline mit der 2-Faktor-Authentifizierung](#)

Willkommen bei FinanzOnline

Anmeldung mit ID Austria



Diese sichere elektronische Anmeldung können Sie auch mit einer Signaturkarte, mit einem FIDO-Sicherheitsschlüssel oder dem EU-Login nutzen.

Mit ID Austria anmelden

[Fragen zur ID Austria?](#)

[Fragen zum Einstieg als Vertrauensperson
\(unentgeltliche Vertretung\)?](#)

Anmeldung mit Benutzername



Achtung! Diese ist erst nutzbar, wenn Sie bereits einen eindeutigen Benutzernamen in FinanzOnline festgelegt haben.

Benutzername

|16531561m358

Passwort

.....

Anmelden

[Passwort vergessen oder gesperrt?](#)

[Welche Zugangskennungen kann ich nutzen?](#)

Anmeldung mit Teilnehmer-Identifikation

Teilnehmer-Identifikation

Benutzer-Identifikation

.....

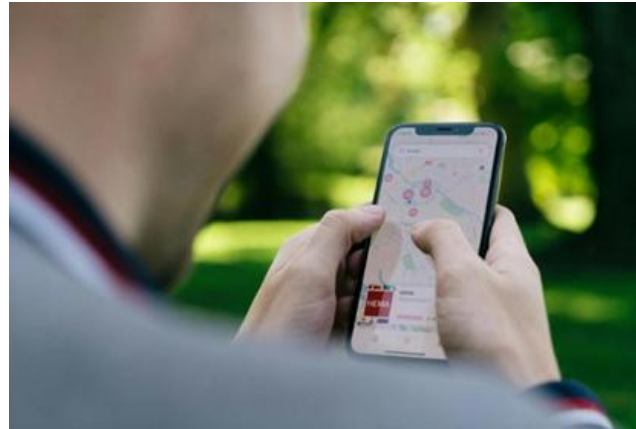
Passwort

Anmelden

[Passwort vergessen oder gesperrt?](#)

[Welche Zugangskennungen kann ich nutzen?](#)

Google bringt neue Maps-Funktion nach Österreich



Googles Künstliche Intelligenz Gemini hält nach und nach Einzug in immer mehr Produkte. Jetzt hat das Unternehmen angekündigt, Gemini für Fußgänger und Radler überall dort in Maps zu integrieren, wo auch Gemini verfügbar ist. Das heißt, das Feature kommt auch nach Österreich.

Google bringt neue Maps-Funktion nach Österreich

Damit kann man während der Navigation per Sprachbefehl Informationen abrufen. Gemini agiert dabei wie ein digitaler Reiseführer, der Fragen zur Umgebung beantwortet und bei der Orientierung hilft, ohne dass Nutzer ihr Smartphone in die Hand nehmen müssen.

Was kann ich mit Gemini in Maps machen?

Die Integration ermöglicht es Nutzern, während der Navigation Fragen zu stellen wie "In welchem Viertel bin ich?" oder "Welche Restaurants mit guten Bewertungen gibt es in der Nähe?". Gemini greift dabei auf die Echtzeitdaten von Google Maps zurück und schlägt Optionen entlang der geplanten Route vor.

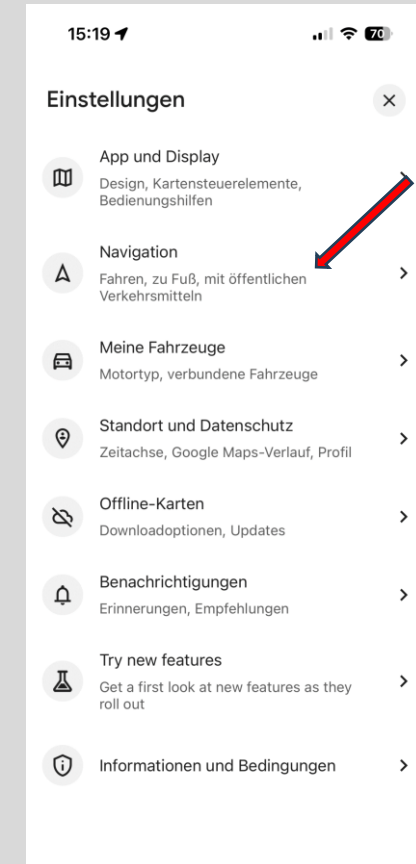
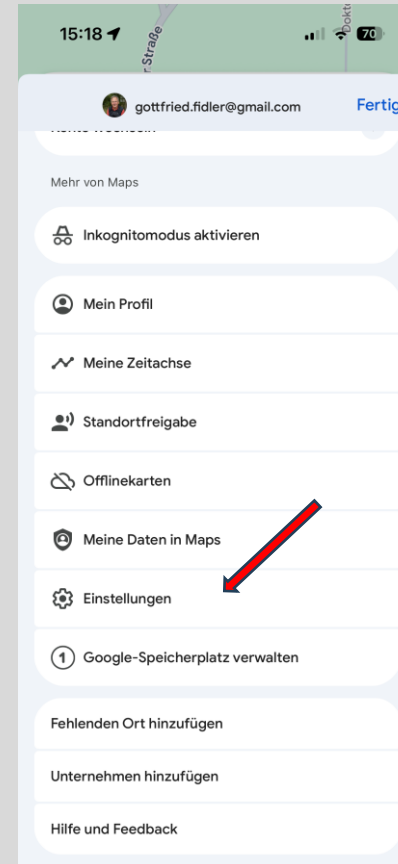
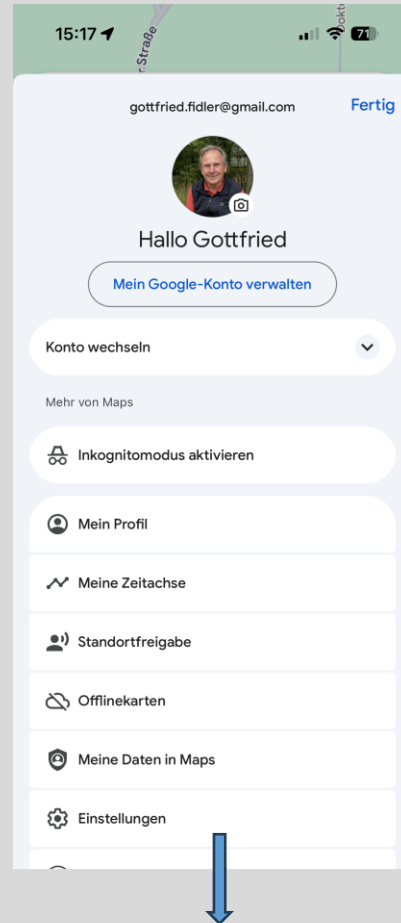
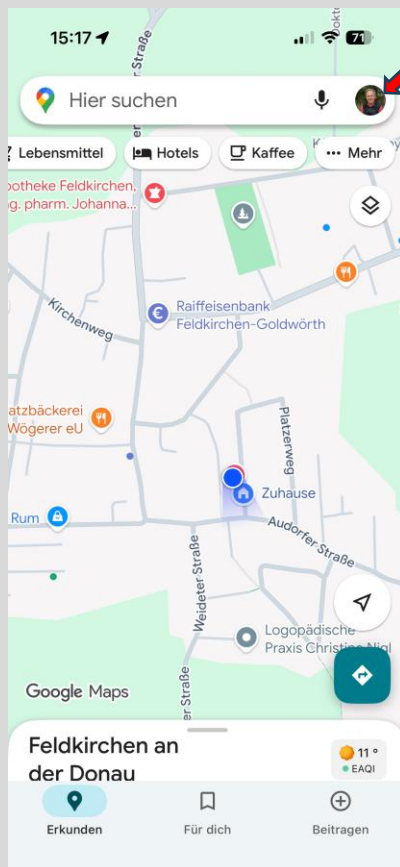
Die KI berücksichtigt aktuelle Informationen über Geschäfte, Restaurants und Sehenswürdigkeiten in der unmittelbaren Umgebung.

Google bringt neue Maps-Funktion nach Österreich

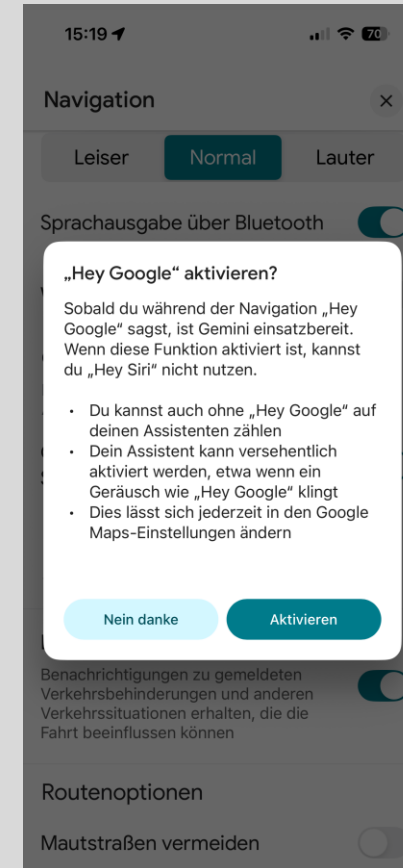
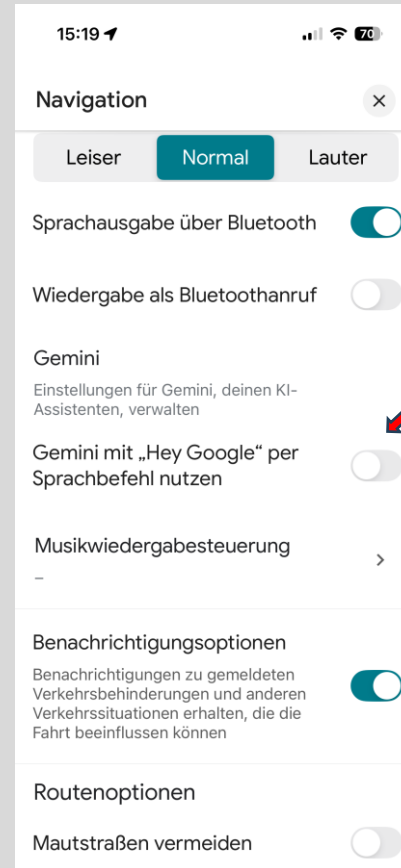
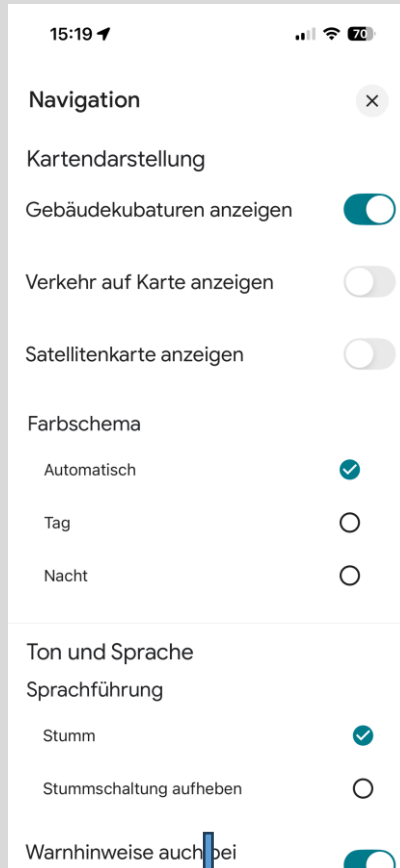
Besonders für Radfahrer bietet die Funktion einen Sicherheitsvorteil, da die Sprachsteuerung eine freihändige Bedienung ermöglicht. Auch das Versenden von Nachrichten ist möglich: Mit einem Sprachbefehl wie "Schreib Sarah, ich komme 10 Minuten später" lassen sich Verspätungen mitteilen, ohne den Lenker loslassen zu müssen.

Gemini für Maps dürfte schrittweise verfügbar gemacht werden.

Google bringt neue Maps-Funktion nach Österreich



Google bringt neue Maps-Funktion nach Österreich



Und zum Abschluss noch ein kleines Stück unnützes Wissen:

Wusstest du, dass es unmöglich ist, mit offener Nase zu summen?
(Na los, probiere es kurz aus... ich warte.)

In diesem Sinne danke ich euch fürs Dabeisein!

Der nächste EDV-Stammtisch kommt bestimmt – und bis dahin gilt:
Bleibt neugierig, bleibt kritisch und vergesst nicht:

Der Computer ist immer schuld. 🤗